



GEMEINDEBRIEF

für Fischerhude und Quelkhorn

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE FISCHERHUDE

Juli/August 2023

44. Jahrgang / Ausgabe 400/401



Foto: HGVorndran/SchalomNet

Pflanzen der Bibel - Kapern

ANDACHT

Heiß brennt die Sonne vom Himmel, alles riecht nach warmen Steinen, harzigen Kiefern, trockenem Gras. Sommer halt, tiefer Kindheitsgeruch, egal, ob man die Heuernte selbst mitgemacht hat, oder abends noch schnell mit dem Rad durch die Surheide zur Badestelle fährt und in die Wümme springt. Und tagsüber stellen sich sogar die Kühe lieber unter den Schatten spendenden Bäumen am Feldrain unter. Schatten kann Leben spendend sein. Das wissen wir nicht erst seit den immer heißer werdenden Sommern, in denen Gras und zunehmend Laub vertrocknen..

Auch die Bibel, erzählt und aufgeschrieben in einem Land, in dem jeder Wassertropfen kostbar und jeder Schatten innigst gesucht ist, weiß, wie wichtig Schatten sein kann.

Deshalb finden sich an vielen Stellen Formulierungen, die davon reden, dass Gott uns Schatten spendet und uns damit hilft. Psalm 63 verbindet das mit den Worten:

**Du bist mein Helfer,
und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.**

Psalm 63,8 - Monatsspruch August.

Gott bietet uns Hilfe, die lebensspendend ist. Die vor der stechenden Sonne, den stechenden Blicken, den ausdörrenden Gesprächen und den Wüstenzeiten unseres Lebens schützt. Er bietet uns einen Raum, in dem wir uns entfalten können, aufatmen und Schutz finden. Um unser Leben zu gestalten und bewahren zu können.

Was mich noch an diesem Vers anspricht: Schatten und Flügel sind beide ganz sanfte Bilder, weich und leicht legen sie sich auf uns, um uns. Manchmal ganz unmerklich. Und doch berühren sie unsere Seele.

Gott hilft uns, schenkt uns Lebensraum. Und manchmal stehen wir stauend da, spüren die Natur, die Verbindung. Atmen tief ein und frohlocken: „Danke. Danke Gott, für das Leben im Schatten deiner Flügel. Und gib uns die Kraft, deine Schöpfung zu erhalten, dass auch andere diese Erfahrung machen können, bei dir Schutz zu finden.“

Dass Sie Schattenplätze und helfende Hände finden, wenn Sie sie brauchen; dass Sie eintauchen und aufatmen können in dieser uns geschenkten Sommerzeit, das wünsche ich Ihnen.

Ihre Silke Kuhlmann

SOMMERKIRCHE: PFLANZEN DER BIBEL

In der Bibel werden etwa 130 Pflanzen erwähnt. Einige kommen häufig vor, wie Wein, Weizen, Gerste, Olive. Manche erwähnten Pflanzen wachsen auch gar nicht in dieser Region. Sie und ihre Produkte wurden schon in biblischer Zeit importiert, wie z.B. das kostbare Nardenöl, das aus dem Himalaya stammt. Das Alltagsleben der Menschen in biblischer Zeit war sehr intensiv mit Pflanzen verbunden, die als Nahrungs- oder Gewürzpflanzen, Genuss- oder Heilmittel, als Baumaterialien oder als Rohstoffe zur Kleidungsherstellung dienten.

Sechs dieser Pflanzen können Sie bei den Gottesdiensten kennenlernen, die im Rahmen der Sommerkirche in den Gemeinden unserer Region stattfinden. Alle Gottesdienste beginnen um **10.00 Uhr**.

Zur Sommerkirche laden wir herzlich ein:

- ♥ **9. Juli**, Fischerhude im Wald der Surheide - **Kapernstrauch** mit Silke Kuhlmann
- ♥ **16. Juli**, Bassen - **Zeder** mit Silke Oestermann
- ♥ **23. Juli**, Otterstedt im Zelt der Schützen - **Weinstock** mit Markus Manzek
- ♥ **30. Juli**, Posthausen - **Feigenbaum** mit Hartwig Claus
- ♥ **6. August**, Oyten - **Ysop** mit Michael Weiland
- ♥ **13. August**, Ottersberg - **Olive** mit Anton Lambertus



Sechs Jahre sollst du dein Land besäen und seine Früchte einsammeln. Aber im siebenten Jahr sollst du es ruhen und brach liegen lassen, dass die Armen unter deinem Volk davon essen.

2. Mose 23,10-11

NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

Wasserschaden

Wie einige sicherlich schon mitbekommen haben, gab es bei uns im Kindergarten, in der Michelgruppe, einen Wasserschaden. Das war ein Schreck am Morgen, als der Frühdienst in den Kindergarten kam und die Michelgruppe unter Wasser stand! Es lief in Strömen an den Wänden herunter und hatte schon einiges an Schaden angerichtet.

Das Wasser im gesamten Haus musste für einige Tage abgestellt werden, und wir haben schweren Herzens die Entscheidung getroffen, den Kindergarten für einige Tage zu schließen. An dieser Stelle auch nochmal ein großer Dank an die Eltern, die das so toll mitgetragen haben!

Der Schaden war leider größer, als erhofft, und der Bereich der Michelgruppe muss nun kernsaniert werden. Wie sich herausstellte, war es ein Rohrbruch von oben, und unter der Schallschutzdecke kam auch schon die alte Decke herunter! Kurzerhand haben wir oben im Saal alles für die Michelkinder hergerichtet, und für Wasser wenigstens unten in dem Kindergartengebäude wurde gesorgt. So konnte nach einem langen Wochenende der Kindergarten am Montag fast wie gewohnt starten. Das war natürlich auch sehr aufregend für die Kinder aus der Michelgruppe, aber mittlerweile ist so, als wäre fast nichts gewesen. Alle haben sich prima mit der Situation arrangiert. Auch sollte in dem Zuge erwähnt werden, dass unsere kommissarische Leitung Frau Endelmann, die herausforderndere Situation souverän gemeistert hat!

Wir wünschen allen einen schönen (trockenen ☺) Sommer.

Sabine Meyer-Engel

MONATSSPRUCH JULI 2023

**JESUS CHRISTUS SPRICHT: LIEBT EURE FEINDE
UND BETET FÜR DIE, DIE EUCH VERFOLGEN,
DAMIT IHR KINDER
EURES VATERS IM HIMMEL WERDET.**

MATTHÄUS 5,44-45

BEGRÜSSUNG DER NEUEN KINDER

Im neuen Kindergartenjahr, ab Mitte August, möchten wir als neue Kinder im Ev. Kindergarten Fischerhude begrüßen:

Clara Blanken • Karlo Becker • Jonah Busch

Nia Maria Connellan • Linus Dieckhoff • Tali Marie Funke

Majvi Hanschen • Charly Klee • Marlene Ines Kremer

Edda Marie Antonie Münch und Martha Viohl.

Wir wünschen allen Kindern und Eltern
einen tollen Start in das Kindergartenjahr!

Das Kindergartenteam



SO ETWAS HILFT ...

Dorf-Flohmarkt am Sonntag, 14. Mai, in Fischerhude und Quelkhorn, an 150 Ständen gab es viel zu sehen und zu kaufen. Das Dorf war gut besucht, überall schlenderten Menschen fröhlich durch die Gegend, interessiert und auch kauflustig! So wurden insgesamt 1220 € an Spenden eingenommen, die Hälfte ist für unsere Partnergemeinde Ekuthokozeni, bestimmt für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Food hamper.

Ganz herzlich bedanke ich mich, auch im Namen unserer Partner, bei allen, die dieses Ergebnis ermöglicht haben!

Im Oktober wird eine Delegation aus Verden unseren Partnerkirchenkreis Shiyane besuchen. Endlich wieder Treffen von Angesicht zu Angesicht - das hilft, die Partnerschaft lebendig zu erhalten! Sechs Jugendliche und vier Frauen werden sich auf den Weg machen, Schwerpunkt ist der Austausch über die Situation der Jugendlichen, aber sicher werden auch andere Themen angesprochen.

Unsere Partner freuen sich darauf, dass sie „Mama Kuhlmann“ kennenlernen, und die Patenkinder würden sich sicher über Briefe freuen! Wenn Sie Ihrem Patenkind schreiben möchten, geben Sie bitte bis zum 15. September den Brief im Kirchenbüro ab, und falls Sie mehr persönlichen Kontakt wünschen und Whatsapp haben, geben Sie Ihre Handynummer im Brief an; manche Kinder können diese Möglichkeit nutzen. *Evemarie Köpke*

KONFIRMATION 2023 - QUELLE DES LEBENS

Was für ein Durcheinander. Wo ist meine geliebte Ordnung?

Es ist 9.15 Uhr, ich komme gerade im APH an. Es ist noch keiner da, oder doch? Jacken liegen herum. Glasvasen ohne Konfirmations-Sträußchen stehen auf dem Tisch. Die Corsagen für die Jungs liegen noch daneben. Wo sind denn Alle? Aber da, von nebenan hört man leises Gesumme... ach ja, der Gospelchor probt noch einmal. Und da kommen auch schon, fröhlich schnatternd, ein paar Konfirmandinnen. Hübsch sehen sie aus! Auch wenn so manche auf ihren Schuhen gar nicht laufen kann. „Wo sind denn die Jungs“, frage ich. „Ach, irgendwo auf der Straße“, ist die Antwort. Sollten sie nicht alle hier sein? Hier beim Treffpunkt am Alten Pastorenhaus? Gleich kommt doch die Fotografin, und so viel Zeit bleibt uns nicht mehr bis zum Einlaufen in die Kirche.



Aber dort sind sie auch schon. Cool, bei einem Freund, der gerade mit seinem Moped vorbeigekommen ist. Junge Männer, die vor Kraft nur so sprudeln. Die meisten jedenfalls.

Ein magischer Moment, immer wieder! Der Posaunenchor spielt und die Konfirmandinnen und Konfirmanden ziehen mit uns in die Kirche.

Alle Familienmitglieder, Freunde und Verwandte erheben sich und selbst der Coolste und die Coolste werden in diesem Moment ganz still.

Geht doch!

Der Gottesdienst wird begleitet vom Gospelchor und einer Solokünstlerin. So wunderbar, dass der Applaus nicht auf sich warten lässt.

In der Predigt spricht Silke von der Quelle des Lebens. Was meint das?

Quelle wie Wasser? Sprudelnd, erfrischend, Kraft spendend ...

Wasser und Leben sind unzertrennlich miteinander verbunden. Alles Leben kommt aus dem Wasser. Gott will für uns die Quelle des Lebens sein. Für euch, Konfirmandinnen und Konfirmanden. Er soll euch Kraft, Mut und Energie für euren Weg geben.

Manchmal passieren unschöne Dinge, böse Wort, und man ist ratlos. Dann ist er da, sagt: „Schwamm drüber, versuche es nochmal neu. Mit mir. Mit deinem Leben. Ich vergebe dir. Du gehörst zu mir. Ich bin dir so nahe, wie das Wasser, das dich erfrischt“. Gott sagt: „Ich bin die Quelle deines Lebens. Ich gebe dir Mut, wenn du nicht weiterweißt.“

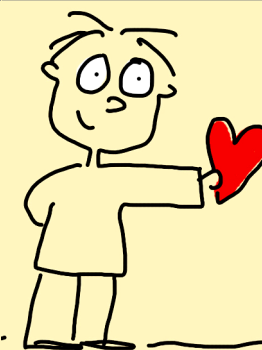
Es gibt kein Leben ohne Schmerz. Einige von euch wissen das schon. Aber die Quelle des Lebens ist an eurer Seite, und wenn ihr merkt, einem anderen geht es nicht gut, dann seid auch ihr es, die die Quelle sein kann. Das vergesst bitte nie!

Wir legen unsere Hoffnung in euch, dass Kirche weiterlebt.

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden, wir wünschen euch eine sprudelnde, erfrischende, kraftvolle Quelle. Eine Quelle, die ihr annehmen könnt, weitertragen könnt. Kurzum ein glückliches, zufriedenes Leben.

U. Dellert

Wie wäre es,
wenn Du heute denkst,
das, was Du verschenkst,
kommt eines Tages
zu Dir zurück
und bringt Dir Glück...? .



UNTERWEGS ZU MENSCHEN

Schatzsuche statt Fehlerfahndung

Der Besuchsdienst unserer Gemeinde traf sich, nach drei Jahren pandemiebedingter Pause endlich wieder zu einem Fachtag zu diesem Thema. Mit der fachkundigen Fortbildungsbeauftragten der Ev. Landeskirche Hannover, Helene Eißen-Daub, stellten wir uns den Fragen, wo wir momentan mit unserer Besuchsdienstarbeit stehen, aus welchen Ressourcen wir schöpfen und welche Motivation uns in Zukunft antreibt, dieses Ehrenamt auszufüllen.



Unzählige Begegnungen und vertrauliche Gespräche tragen dazu bei, Menschen aus ihrer Einsamkeit herauszuholen oder ihnen Momente der Freude zu bringen. Schweigepflicht ist dabei ein hohes Gut. Um diese Arbeit gut ausführen zu können, braucht es für die Mitarbeitenden Reflektion und aufbauende, wertschätzende Fortbildung.

Diesem Ziel sind wir in Gemeinschaft an diesem Nachmittag ein großes Stück nähergekommen. Uns wurde bewusst, dass wir mit unseren Besuchen als wichtige Brücke zwischen den Mitgliedern der Kirchengemeinde und den Hauptamtlichen wirken, aber nicht die Arbeit der Hauptamtlichen ersetzen können.

Gefreut hat uns auch, dass einige Kolleginnen der benachbarten Kirchengemeinden Oyten und Ottersberg, sowie des DRK- Seniorenkreises Ottersberg unserer Einladung gefolgt sind.

Herzlichen Dank Herrn Vikar Scholz für die freundliche Begrüßung. Wir danken auch allen anderen Aktiven, die sowohl inhaltlich als auch organisatorisch zu diesem gelungenen Fachtag beitrugen!

Irmela Bergt, Margret Kollmeier

KIRCHWEGWANDERUNG 2023

Auch in diesem Jahr möchten wir gemeinsam den Kirchweg von Wilstedt nach Fischerhude wandern. Wir gemeinsam, das sind die Ehrenamtlichen und alle, die Freude am Wandern in der Gemeinschaft haben.

Die Wanderung wird am **Sonntag, dem 27. August 2023**, stattfinden.

Wir starten, wie letztes Jahr, um **14.15 Uhr an der Kirche in Wilstedt** mit einem gemeinsamen Singen. Für Mitfahrgelegenheit ab Fischerhude ist gesorgt, diese fahren um 14.00 Uhr an der Kirche ab. Eine Änderung zum letzten Jahr: Wir rasten auf halber Strecke und werden uns bereits dort mit Wasser, Tee, Kaffee und Kuchen stärken. Gegen 17.30 Uhr sind wir wieder zurück in Fischerhude. Und wer nur die halbe Strecke gehen kann/will, für den/die gibt es die Möglichkeit, mit der Rast zu enden.

Frühere Generationen sind diesen Weg jeden Sonntag hin und zurück gelaufen, heute wollen wir diesen Weg gehen, um gemeinsam zu erzählen, zu singen und zu wandern. **Wir freuen uns auf Deine Teilnahme**

Euer Kirchenvorstand

BITTE UM KUCHENSPENDE!

Am **9. und 10. September 2023** finden in diesem Jahr wieder rund um Buthmannshof die Fischerhuder Keramiktage statt. Wir wollen mit einem gemütlichen Kuchenstand daran teilnehmen.

Dafür bitten wir wieder um zahlreiche Kuchen Spenden der Fischerhuder BäckerInnen. Beim letzten Mal war der Kuchen so köstlich, dass er an beiden Tagen schon am frühen Nachmittag ausverkauft war. Ausserdem brauchen wir Hilfe bei den Vorbereitungen und dem Aufbau der Zelte, sowie beim Verkauf!!! Über viele Rückmeldungen würden wir uns sehr freuen.

Für den Gemeindebeirat:

Ulrike Twelmeyer Tel.7682

Elke Kallhardt Tel.7399

HEIMAT

Dor ist mine Heimat, dor bün ick to huus... , sang einst Lale Andersen über die Nordseewellen, und auf Langeoog ist sie begraben. Und wie sie fühle ich mich dem Meer, den Nordseewellen (und Langeoog) tief verbunden. Mein Herz atmet auf, ich komme an.

Anderen geht es so, wenn sie nach Fischerhude kommen, wenn sie ihr Haus sehen, wenn sie endlich in den Bergen ankommen. Oder wenn sie mit bestimmten Menschen zusammen sind. Und wieder andere tragen eine tiefe Sehnsucht nach verlorenem Land in sich.

Der Heimatbund hat sich vor 75 Jahren gegründet, um Geflüchteten vor allem aus den verlorenen Ostgebieten eine neue Heimat hier in Fischerhude und Quelhorn zu bieten, um sie zu integrieren. Das war mal schwierig und manchmal auch schön, es war bereichernd und verwirrend.

Und heute gehören alle hierher. Ist vielen Fischerhude ein Stück Heimat geworden, in Luft, Haus, Menschen. Bullerbü-Häusern und modernen Gepflogenheiten. Heute gilt es für neue Menschen Heimat zu definieren, im Innen und im Außen, zu überlegen, wie wir einladend auftreten und unsere Tradition bewahren können. Damit das Herz und der Kopf zusammenarbeiten.

Was bedeutet Heimat für Sie? Wo schlägt Ihr Herz? Wo sind Sie zuhaus?

Wir feiern am Jubiläumswochenende des Heimatbundes einen bunten, vielfältigen Gottesdienst am Heimathaus Irmintraut, unter den alten Eichen. Am **2. Juli, morgens um zehn**, wenn die Luft noch klar ist. Hören Menschen zu, die erzählen, was Heimat für sie bedeutet. Und stellen uns unter den Segen unseres Gottes, der uns auf unseren Wegen begleitet, und bei dem wir eine Heimat haben, die schon jetzt und auch erst im kommen ist. Hören Sie hin, feiern Sie mit. Und vielleicht möchten auch Sie etwas sagen? Dann rufen Sie mich an! **Wir freuen uns auf Jung und Alt, Alteingesessenen und Neuzugezogene und alle mittendrin!**

Ihre Silke Kuhlmann

STILLE-MEDITATION

an jedem zweiten und letzten Sonntag des Monats
von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr.

Kontakt: Christian Beneker: 04293/ 78 68 24 oder 0170/ 40 55 135
oder christian.beneker@t-online.de

MOTORRAD-GOTTESDIENST 2023

Nach dem gelungenen Start im letzten Jahr lädt Fulko Steinhausen zusammen mit einem Team im August wieder zu einem Gottesdienst für Motorrad-Begeisterte nach Verden ein. Es wird auch wieder eine Sternfahrt, von fünf Startpunkten aus, geben. „Pilgern auf dem Motorrad und danach zusammen Gottesdienst feiern und im Anschluss Gespräche und Austausch am Grill - dieses Konzept geht gut auf und wir freuen uns schon sehr auf die Aktion!“, sagt Fulko Steinhausen.

Startpunkte mit Abfahrt Sonntag, 27. August 2023, jeweils um 10.30 Uhr:

Fischerhude, „Eichenhof“ Kirchstraße 13

Kirchwalsede an der Kirche,

Rotenburg an der Stadtkirche,

Thedinghausen am Rathausplatz

Westen an der Kirche.



Um **12.00 Uhr** kommen alle am Jugendhof Sachsenhain in Verden zusammen. Dort beginnt dann der gemeinsame **Gottesdienst** unter dem Motto „Jetzt ist die Zeit!“ Schon erprobt und bewährt wird die Band Convoice aus dem Kirchenkreis Verden die Musik gestalten.

Im Anschluss ist Zeit für eine Stärkung am Grill, für Gespräche und Fachsimpeleien. Außerdem wird in diesem Jahr auch noch die Teilnahme an einer etwa zweistündigen Rundfahrt angeboten.



WIR BETREUEN KINDER

von 6 Monaten bis 3 Jahre
zwischen 7.30 Uhr und 14.00 Uhr
in der Kirchstraße 13 in Fischerhude.

MELANIE UND SYLWIA

Telefon: Sylwia: 0172/4077999

Melanie: 0172/5294525



www.zwergenstube-fischerhude.com



BLAULICHTGOTTESDIENST

Freitag, 8. September 2023, um 17.00 Uhr in der St. Clemens Basilika,
Hannover, Goethestraße 33 – 30169 Hannover

Liebe Aktive in Feuerwehr, Polizei, Rettungsdiensten, Notfallseelsorge,
Technischem Hilfswerk, Katastrophenschutz, ...!

Als Kirchen in Niedersachsen ist es uns ein großes Bedürfnis, Ihnen unseren Dank für Ihren Dienst auszudrücken. Rund um die Uhr stehen Sie in Niedersachsen bereit, sich für uns und unsere Gesellschaft einzusetzen, nicht selten auch unter Gefährdung Ihres eigenen Lebens und oft unter Hintanstellung Ihrer persönlichen Bedürfnisse.

Um diesen Dank zum Ausdruck zu bringen, möchten wir Sie für die Kirchen in Niedersachsen herzlich zu diesem ökumenischen Blaulichtgottesdienst einladen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Gottesdienst und anschließende Begegnung auf dem Platz der Basilika zu einem fröhlichen und schönen Zusammensein werden.

*Ralf Meister, Landesbischof,
Heiner Wilmer SCJ, Diözesanbischof*

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:

Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr / Freitag von 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchstraße 11a, 28870 Fischerhude

Fax: 04293 / 789546 • Tel.: 04293 / 352

E-Mail: kg.fischerhude@evlka.de

Immer aktuell - Informationen über unsere Kirchengemeinde unter
www.kirche-fischerhude.de und www.kindergarten-fischerhude.de

SPENDENKONTEN NUR BEIM KIRCHENAMT VERDEN:

IBAN DE90 2915 2670 0010 0325 63 KSK Verden

Verwendungszweck (unbedingt angeben!): KG Fischerhude

KONTONUMMER „STIFTUNG DER LIEBFRAUENKIRCHE FISCHERHUDE“

KSK Verden, IBAN: DE19 2915 2670 0012 3876 43 BIC: BRLADE21VER

GENEIGTE LESERSCHAFT,

im nächsten Frühjahr findet die Wahl des neuen Kirchenvorstands statt. Diese wird vor allem als Briefwahl und Online-Wahl durchgeführt werden, was nicht die einzige Neuerung ist.

Vieles ist in der verfassten Kirche im Umbruch – es gibt immer weniger Pastorinnen und Pastoren, auch die Zahl der Mitglieder schrumpft. Und viele Menschen erleben eine Verdichtung der Arbeitszeit und Leistungsdruck. Darunter leidet das ehrenamtliche Engagement, nicht nur bei Kirche, sondern in allen Vereinen und Verbänden. Zusätzlich wird immer mehr Fachwissen benötigt. Dies gilt auch für den Kirchenvorstand.

Wir brauchen Menschen, die sich in Bau und Verwaltung auskennen, die Kontakte in den Ort, und in die Breite haben. Wir sind auf Kenntnisse auf finanziellem Gebiet und in diversen Schutzrichtungen (Brand, Arbeit, Formen von Gewalt) angewiesen. Oder brauchen Menschen, die sich zumindest dafür interessieren.

Neu ist, dass jede/r sich selbst oder jemand anderen als Kandidat für die Wahl vorschlagen kann, Voraussetzung für die Wahl ist dann allerdings Mitglied der Kirchengemeinde Fischerhude zu sein.

Auch wenn die Anzahl der Mitglieder im Verwaltungsgremium unserer Kirchengemeinde nicht mehr festgelegt ist, wünschen wir uns wieder eine Arbeitsgröße von acht Personen – weil wir weiterhin gern das vielfältige Programm unserer Gemeinde aufrechterhalten wollen.

Viele Mitglieder des aktuellen Vorstandes orientieren sich innerhalb der Gemeinde um, so dass wir auf neue Personen angewiesen sind. Wir haben eine Arbeitsgruppe eingerichtet und angefangen, Menschen anzusprechen, aber das reicht uns nicht.

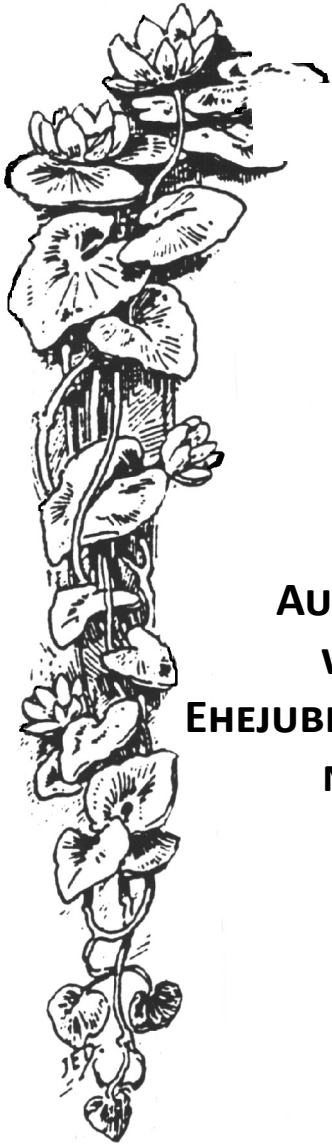
Haben Sie vielleicht Lust zu kandidieren und hinter die Kulissen der Kirchengemeinde zu schauen? Wollen Sie mitentscheiden, wofür Ihr Geld ausgegeben wird? Wie Gottesdienste, Friedhof, KiTa oder Gemeindeleben strukturiert werden?

Oder haben Sie jemanden im Sinn, auf den das zutrifft? Dann reden Sie doch bitte mit uns. Jedes Mitglied des aktuellen Vorstandes und ich als Pastorin stehen Ihnen gern Rede und Antwort!

Wir sind neugierig!

Herzlich, Ihre Silke Kuhlmann

WIR GRATULIEREN HERZLICH ZUM GEBURTSTAG



**AUS DATENSCHUTZGRÜNDEN
WERDEN GEBURTSTAGE,
EHEJUBILÄEN UND AMTSHANDLUNGEN
NICHT VERÖFFENTLICHT.**

**ICH SCHÖPFE KRAFT BEI GOTT,
DER MICH ANNIMMT, WIE ICH BIN;
DER SICH MIT MIR FREUT;
DER MICH TRÖSTET IM LEID;
DER ALLE WEGE MIT MIR GEHT
UND MIR NEUE WEGE ZEIGT.
WENN ICH MICH FREUE
ÜBER EINE BLUME,
ÜBER EIN OFFENES GESICHT
UND ÜBERHAUPT ÜBER ALLES,
WAS ER MIR GIBT.
AUFTANKEN BEI EINEM FREUND.**



REINHARD ELLSEL

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN JULI / AUGUST 2023

Freitag, 30. Juni
19.00 Uhr Chorkonzert „Du klingst so gut“, s. GB Juni

Samstag, 1. Juli
20.00 Uhr Sommerkonzert, s. GB Juni

Wochenspruch:
Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Galater 6, 2

Sonntag, 2. Juli - 4. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst zum 75. Jubiläum des Heimatbundes am Heimathaus Irmintraut, s. Seite 10.

Samstag, 8. Juli
10.00 bis 12.00 Uhr Sommerfest der Bibelkids

Wochenspruch:
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Epheser 2, 8

Sonntag, 9. Juli - 5. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Waldgottesdienst in der Surheide Auftakt zur Sommerkirche „Pflanzen in der Bibel“, mit Taufe, s. Seite 3.

Wochenspruch:
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Jesaja 43, 1

Sonntag, 16. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Jonas Scholz

Mittwoch, 19. Juli
13.30 Uhr - Abfahrt Ausflug des Frauengesprächskreises

Wochenspruch:
„So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.“ Epheser 2, 19

Sonntag, 23. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pastorin Silke Kuhlmann



J. Guggenmos

„Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.“ Epheser 5, 8.9

8. Sonntag nach Trinitatis 30. Juli
Gottesdienst mit Prädikantin Jutta Preissner, Verden. 10.00 Uhr

Wochenspruch:
Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern. Lukas 12, 48

9. Sonntag nach Trinitatis 6. August
Gottesdienst mit Prädikantin Jutta Preissner, Verden. 10.00 Uhr

Wochenspruch:
Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat. Psalm 33, 12

10. Sonntag nach Trinitatis 13. August
Gottesdienst mit Prädikantin Ulrike Hoffmann, Oyten. 10.00 Uhr

Samstag, 19. August
Einschulungsgottesdienst 9.00 Uhr

Wochenspruch:
Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5b

11. Sonntag nach Trinitatis 20. August
Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmanden, mit Pastorin Silke Kuhlmann und Vikar Jonas Scholz. 10.00 Uhr

Wochenspruch:
„Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslösch.“ Jesaja 42, 3

12. Sonntag nach Trinitatis 27. August
Gottesdienst mit Pastorin Silke Kuhlmann 10.00 Uhr

MotorradfahrerGoDi Verden, s. Seite 11. 12.00 Uhr
Kirchwegwanderung, s. Seite 9. 14.00 bis 17.30

Kirchliche Einrichtungen

Pfarramt: Frau Pastorin Silke Kuhlmann, Tel. 04293/352, E-Mail: Silke.Kuhlmann@evlka.de

Küsterin: Frau Marion Winkelmann, Tel. 04293/1393

Pfarrbüro: Frau Hermine Grätsch-Rohde, Kirchstraße 11a, Tel. 04293/352,
mittwochs 17.00 - 18.00 Uhr, freitags 9.00 - 10.30 Uhr

Kirchenvorstand: Marlis Seeger - Vorsitzende, Joachim Betker, Heiko Böhling, Ulrike Dellert,
Cai Hildebrand, Catharina Lüllmann, Jörg Struß, Nicole Siemers.

Gemeinde-Beirat: Petra Baeger, Inge Knoop, Elke Kallhardt, Elke Lopp, Ulrike Twelmeyer.

Organistinnen: Frau Ute Janßen-Vogt, Tel. 04293/789983

Frau Sabrina. Obenlüneschloss, Tel. 04202/888748

Kindergarten: Leiterin Frau Nina Busch, Tel. 04293/789242,

Sprechzeit dienstags 8.00-12.00 Uhr

Zwergenstube: Kirchstraße 13, Tel. 0176/56793484 oder 0172/5294525

Diakoniestation Ottersberg-Oyten: Büro Oyten Tel. 04207/4246, Fax 04207/7106;

Ottersberg 04205/396423; Pflegerufbereitschaft 7.00-22.00 Uhr Tel. 0173/6072510

Dorfhelferinnenstation: Einsatzleitung Antje Müller, Tel.:0160/538 1660,

Manuela Meyer, 04297/8179022

Diakonisches Werk: Kirchenkreissozialarbeiterin Heike Walter,

Hinter der Mauer 32, 27283 Verden, Tel. 04231/800430, Fax 04231/935629,

E-Mail dw.verden@evlka.de, Termine nach telefonischer Vereinbarung

Evangelische Jugend Region Nord im Kirchenkreis Verden: Kerstin Laschat,

Regionaldiakonin, Grüne Straße 18, 28870 Ottersberg

Telefon Büro: 04205/319090, mobil: 0160/1532127

E-Mail: Kerstin.Laschat@evlka.de, <http://region-nord.kreisjugenddienst.de>

Kontaktstelle für Selbsthilfe: Heike Hansmann, Hinter der Mauer 32, 27283 Verden

Telefon 04231/937974, Telefax 04231/935629,

E-Mail selbsthilfe.verden@evlka.de, Termine nach tel. Vereinbarung

Telefonseelsorge: Tel. 0800/1110111 (rund um die Uhr besetzt)

Sorgentelefon für landwirtschaftl. Familien montags 8.00 - 13.00 Uhr, Tel. 04245/11101

Suchtberatungsstelle im Landkreis Verden Achim, Feldstr.2, Tel. 04202/8798

Folgende Gruppen treffen sich in unserer Gemeinde

Posaunenchor: dienstags, 19.00 Uhr bis 20.30 Uhr, Christian Junghans, Tel.: 04293/1334

Gitarrengruppe: mittwochs, 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr, in Otterstedt,

Elma Ringmann, Tel.: 04293/786834

Gospelchor „Living Voices“: mittwochs 20.00 Uhr, Elke Kallhardt, Tel.: 04293/7399

Gemischter Chor 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr, bei Bellmanns

Frauengesprächskreis monatl. Treffen siehe Terminübersicht

Kleiner Chor Fischerhude: montags 19:30 Uhr bis 21.30 Uhr,

Peter Henninger, Tel.: 04292/40163

Stille Meditation an jedem 2. und am letzten Sonntag des Monats von 18.30 Uhr bis

19.30 Uhr in der Kirche, Christian Beneker, Tel.: 04293/786824

Besuchsdienst-AG: Treffen siehe Veranstaltungskalender;

Margret Kollmeier, Tel.: 04293/1382, und Ilse Berlemann, Tel.: 04293/699

Offene Multiple Sklerose Gesprächsgruppe: an jedem 3. Mittwoch im Monat

von 17.00 bis 19.00 Uhr im Alten Pastorenhaus,

Meike Willenbrock, Tel.: 04205/2945, Günther Cordes, Tel.: 04293/7630

Anonyme Alkoholiker: freitags 19.00 Uhr, jeden letzten Freitag im Monat Meeting

für Interessierte; Kontakttelefon 0421/454585 und 04293/294

Konfirmanden-Unterricht: dienstags und donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr



Den letzten Weg gemeinsam gehen

Wir begleiten sterbenskranke Menschen
und stehen den Angehörigen zur Seite.

Sprechen Sie uns gern an!

Tel. 04293 786848, Mobil 0172 5219495
www.hospizhilfe-ottersberg.de



Hospizhilfe
Ottersberg e.V.

Der ambulante Pflegedienst

an Ihrer Seite

Diakoniestation Ottersberg:

Tel.: 04205-3196131

Diakoniestationen
im Kirchenkreis Verden

**In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage von
Gemeindegliedern, die 70 Jahre und älter sind, sowie Ehejubiläen und
kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche
Trauungen und kirchlichen Bestattungen) veröffentlicht.**

Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen,

können das dem Pfarramt schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss spätestens bis zum 10. des Vormonats vorliegen.

Herausgeber: Kirchenvorstand Fischerhude,

Redaktion: Evemarie Köpke, Tel.: 04293/203, E-Mail: evemarie@koepke.name

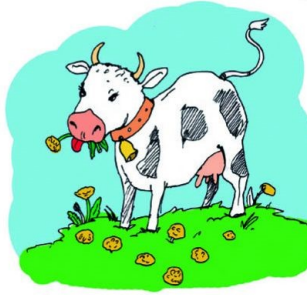
Anke Brüning, Maike Stelljes, E-Mail: gb-fischerhude@t-online.de

Anzeigenschluss ist der 10. eines jeden Monats; Druck: STÜRKEN Print Productions

KINDERSEITE

ALLES ÜBER DEN LÖWENZAHN

Beim Gärtner ist der Löwenzahn wenig beliebt. Dafür ist er in der Küche gerne gesehen. Ob angerichtet wie Blattspinat oder als würziges Kraut zum Kräuterquark. Es gibt sogar Samen vom Löwenzahn, da es sich herumgesprochen hat, wie zart die ersten Blätter des Löwenzahns im Salat schmecken. Neuerdings werden sogar gezüchtete, riesige Löwenzahnblätter in Feinkostläden als Delikatesse angeboten. Aber natürlich kann man sie auch im Garten auf einer Wiese pflücken. Dort wächst diese edle Pflanze umsonst. Seine vielen guten Eigenschaften haben der Löwenzahn zu einem treuen Begleiter des Menschen gemacht. Seinen Namen erhielt er nach seinen löwenscharf gezähnten Blättern. Er ist nicht nur



Futter für das Vieh und beliebte Bienenweide, sondern auch Heilmittel und Nahrung für den Menschen. Seine leuchtend gelben Blütenteppiche überziehen vom Frühjahr bis in den Herbst die Wiesen.

Wahrscheinlich ist er das Gewächs mit den meisten Namen. Zu den bekannteren gehören: Pustebblume, Kettenblume, Kuhblume, Sonnenwirbel oder auch Butter-

blume. Es soll weit über 500 Bezeichnungen für ihn geben!

Sein lateinischer Name „*Taraxacum officinale*“ geht übrigens auf das arabische Wort „*tarakshaqum*“ zurück und bedeutet nichts anderes als bitteres Kraut. Wenn du wissen willst, warum, musst du nur einmal an einem Blütenstängel lecken.

Witzig ist auch die Bezeichnung Mönchskopf, weil der abgepustete nackte Fruchtboden an die geschorenen Glatzköpfe von Klosterbrüdern erinnerte.

Probiert doch mal die vorgeschlagenen Rezepte aus oder flechtet Kränze aus den Blüten - erfreut euch am Löwenzahn!

Eure *Euemarie Köpke*